

Wollte man aber doch mit Gewalt ein Glaubensbekenntniß haben, so schien mir folgendes noch das beste zu seyn:

Art. 1.

Ein vernünftiger Mensch kann nicht zweifeln, daß ein Gott sey. Von seinen Eigenschaften zeugen seine Werke, und von seinem Willen die Vernunft und die Bibel.

Art. 2.

Die Vernunft und die Bibel erklären uns die Wege Gottes und dessen Absichten in der Sendung seines Sohns, Jesu Christi. Dieser ist uns gemacht zur Weisheit, und zur Gerechtigkeit, und zur Heiligung, und zur Erlösung. Joh. 3, 16.

Art. 3.

Die Bibel ist die einzige wahre und zuverlässige Urkunde der christlichen Religion.

Art. 4.

Diese bezieht sich einzig und allein auf den Glauben an Christum, das ist, ein der Lehre Christi gemäßes tugendhaftes und heiliges Leben in der Liebe. Das ist Gottes Gebot, daß wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesu Christi, und lieben uns unter einander. 1 Joh. 3, 23.

Art. 5.